s. n. 82309

K. K. Hofburgtheater Direction

Hochwohlgeborner Herr Baron!

Von Fräulein Fröhlich mit meinem Ansuchen um gefällige Mittheilung des dramatischen Nachlasses weiland Franz Grillparzers, behufs Kenntnißnahme und Aneignung für das k. k. Hofburgtheater, an Euer Hochwohlgeboren als Curator dieses Nachlasses verwiesen, gestatte ich mir, vor Euer Hochwohlgeboren unmittelbar dies mein ergebenstes Ansuchen hiemit zu wiederholen.

Einer Begründung desselben wird es nicht bedürfen. Das Burgtheater, des verewigten Dichters erste und eigentliche Heimath, hat an Seinem Nachlaß wohl die nächsten Ansprüche, wie es die besten Kräfte zu dessen Verwerthung besitzt und den verehrlichen Erben die in jedem Sinne

reichlichsten Aernten dieser kostbaren Saat für die Zukunft sichert.

Ich füge hinzu, daß Hohe General-Intendanz der k.k. Hoftheater die Direktion des k.k. Hofburgtheaters ausdrücklich zu ermächtigen geruhet hat, vorstehende Bitte an Euer Hochwohlgeboren zu richten und daß Hochderselben Leiter, Seine Exzellenz Herr Graf von Urbna, dieses Gesuch mit vielmögendem Fürwort zu fördern verspricht.

In Erwartung eines geneigten Bescheides habe ich die Ehre in vorzüglicher Hochachtung zu verharren

Euer Hochwohlgeboren

Wien, den 15. Februar 1872

WIENER-STADTBIBLIOTHEK

gehorsamst-ergebener

Fr. v. Dingelstedt